



## DIE RADIOLOGIE

INDIVIDUELLE DIAGNOSTIK

**ERFAHRUNG, KOMPETENZ  
UND MENSCHLICHKEIT IN DER  
NEURORADIOLOGISCHEN DIAGNOSTIK**



# NEURORADIOLOGISCHE DIAGNOSTIK

INNOVATIVE DIAGNOSTIK  
UND VORSORGE FÜR  
GEHIRN UND  
WIRBELSÄULE

[WWW.DIE-RADIOLOGIE.DE](http://WWW.DIE-RADIOLOGIE.DE)

### DIE RADIOLOGIE

AN ACHT STANDORTEN IN UND UM MÜNCHEN

#### ZENTRALE:

Sonnenstraße 17, 80331 München

**T** +49 . 89 . 550 596 0

**E** [info@die-radiologie.de](mailto:info@die-radiologie.de)

**NEURORADIOLOGISCHE SPEZIALUNTERSUCHUNGEN  
FÜHREN WIR AN FOLGENDEN STANDORTEN DURCH:**

#### **MRT Lucile-Grahn-Straße**

Lucile-Grahn-Str. 36a  
81675 München

#### **München Zentrum**

Sonnenstraße 17  
80331 München

#### **DIE RADIOLOGIE Starnberg**

Berger Straße 8-10  
82319 Starnberg / Percha

UNSER  
WISSEN FÜR IHRE  
GESUNDHEIT

## METHODEN DER NEURORADIOLOGIE



**ERFAHRENE  
SPEZIALISTEN**



**MODERNSTE  
TECHNIK**

### Neuroradiologie – Was ist das?

Die Neuroradiologie beinhaltet die Untersuchung des Gehirns und der Wirbelsäule und deren angrenzender Strukturen mit Hilfe moderner bildgebender Verfahren (Magnetresonanztomographie / MRT, Computertomographie / CT, Angiographie u.a.). Insbesondere mit der MRT lassen sich das Gehirn und das Rückenmark hochaufgelöst dreidimensional darstellen und Ursachen neurologischer Beschwerden erkennen.

DIE RADIOLOGIE untersucht Sie mit Geräte der neuesten Generation, einschließlich 3 Tesla Hochfeld-Magnetresonanztomographen.

Unsere Spezialisten Privatdozentin Dr. med. Nina Lummel und Dr. med. Rainer Beck verfügen über weitreichende klinische Erfahrungen auf dem Gebiet der Neuroradiologie.



## WEITERE INFORMATIONEN



**SCHMERZFREIE  
UNTERSUCHUNG**



**KURZE, AMBULANTE  
UNTERSUCHUNG**

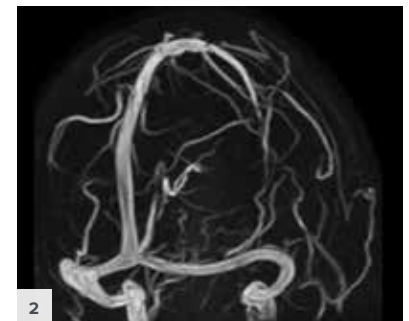
### Wie wird die MRT-Untersuchung durchgeführt?

Die Untersuchung sowohl des Kopfes als auch der Wirbelsäule dauert ca. 15-20 Minuten. In Abhängigkeit von der Fragestellung ist teilweise die Gabe eines gut verträglichen, gadoliniumhaltigen Kontrastmittels erforderlich. Vor einer geplanten Kontrastmittelgabe benötigen wir einen Laborwert zur Nierenfunktion (Kreatinin).

### Was Sie zu Ihrer Untersuchung mitbringen sollten

Verlaufsbeurteilungen sind bei der Beurteilung der Untersuchung des Kopfes und der Wirbelsäule besonders hilfreich und wichtig. Bitte bringen Sie auswärtige Voruntersuchungen (Computertomographie, Kernspintomographie, Angiographie) und vorhandene schriftliche Vorbefunde zum Untersuchungstermin mit.

- 1 Darstellung: zuführende hirnversorgende Gefäße (Arterien)
- 2 Darstellung: venöser Blutabfluss des Gehirns



## INDIKATIONEN FÜR DIE NEURORADIOLOGIE



**HOHE  
DIAGNOSTISCHE  
SICHERHEIT**



**MODERNE  
BEWÄHRTE  
VERFAHREN**



**AMBULANTE  
UNTERSUCHUNG**

Durch zunehmend bessere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden nimmt die Bedeutung der Neuroradiologie in der medizinischen Versorgung weiter zu.

Häufige Indikationen für die Neuroradiologie sind:

### **Kopfschmerzen und Schwindel**

Kopfschmerzen und Schwindel gehören zu den häufigsten gesundheitlichen Beeinträchtigungen. In einigen Fällen ist es sinnvoll, eine zugrundeliegende krankhafte Veränderung des Gehirns auszuschließen. Insbesondere die MRT gestattet eine hochaufgelöste Darstellung auch der kleinsten Strukturen des Gehirns und der angrenzenden Strukturen. So können unsere Ärzte mögliche krankhafte Veränderungen z.B. im Bereich des Gleichgewichtssystems erkennen und genau lokalisieren.



## INDIKATIONEN FÜR DIE NEURORADIOLOGIE



**SCHONENDE UND  
INNOVATIVE  
DIAGNOSTIK**



**FRÜHERKENNUNG**



**INDIVIDUELL  
ANGEPASSTE  
UNTERSUCHUNG**

Der Schlaganfall ist mit jährlich ca. 200.000 Fällen in Deutschland eine der häufigsten Erkrankungen, die zu Invalidität oder zum Tod führen kann. Durch die frühzeitige Erkennung und Therapie von Veränderungen der hirnversorgenden Gefäße kann es gelingen, das langfristige individuelle Schlaganfallrisiko zu senken.

### **Verengungen der Halsschlagadern**

Verengungen der Halsschlagadern (Carotiden) und der hirnversorgenden Gefäße sind häufig eine Form der Arteriosklerose, deren Grad mittels Ultraschall, CT- und MR-Angiographie sicher und frühzeitig erkannt werden kann. Bei Verengungen von über 65- 70% steigt das Risiko eines Schlaganfalls stark an.

### **Ischämie - unblutiger Schlaganfall**

Beim unblutigen Schlaganfall kommt es zu einem plötzlichen Gefäßverschluss. Ähnlich wie beim Herzinfarkt liegen meist bereits Verengungen der Halsgefäße oder der Hirngefäße vor, die häufig zuvor keine Symptome verursachen.

### **Hirnblutung – blutiger Schlaganfall**

Beim blutigen Schlaganfall kommt es zu einer Gehirnblutung, z.B. durch „brüchige“ Veränderungen der kleinen Hirngefäße oder das „Reißen“ einer umschriebenen Aufweitung eines Hirngefäßes (Aneurysma). Etwa 3 % der Erwachsenen haben ein solches Aneurysma, jedoch muss nicht jedes Aneurysma bluten. Die MRT der hirnversorgenden Gefäße bietet die Möglichkeit, solche Aneurysmen frühzeitig zu erkennen.

## WER SOLLTE SICH UNTERSUCHEN LASSEN



**INDIVIDUELLES  
RISIKO ERKENNEN**



**FREUNDLICHES  
UND EINFÜHLSAMES  
TEAM**

### Wer sollte sich untersuchen lassen:

Das Risiko für einen unblutigen Schlaganfall, ebenso wie für den Herzinfarkt, ist erhöht bei:

- Rauchern
- erhöhtem Blutdruck (arterieller Hypertonie)
- Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus)
- erhöhten Blutfetten (Cholesterin)
- Übergewicht
- erblicher Vorbelastung

Das Risiko für einen blutigen Schlaganfall ist ebenfalls bei Rauchern, bei erhöhtem Blutdruck sowie bei manchen Erkrankungen mit Bindegewebsschwäche erhöht. Aneurysmen können erblich bedingt sein, sodass bei familiärer Häufung von Aneurysmen eine Bildgebung der Hirngefäße erfolgen sollte.

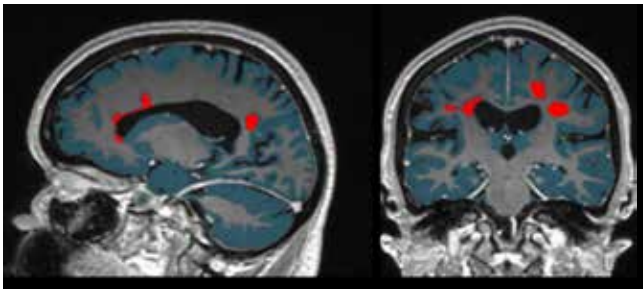


Abbildung: Entzündliche Veränderungen im Gehirn (farbig markiert)

## WEITERE INDIKATIONEN



**KOMPLEXE  
ZUSAMMENHÄNGE  
ERKENNEN**



**MODERNE  
BEWÄHRTE  
VERFAHREN**



**AMBULANTE  
UNTERSUCHUNG**

### Gedächtnisstörung - Demenz

Eine der häufigsten Ursachen für die Abnahme der Gehirnleistung ist der Morbus Alzheimer. Aber auch Bluthochdruck kann langfristig die kleinen Blutgefäße des Gehirns zerstören und so zu einer vaskulären Demenz führen. Ein Teil der Gedächtnis- und Denkstörungen ist heute frühzeitig bereits gut behandelbar. Um die Form der Demenz zu klären, wird von führenden Experten einmal im Laufe der Erkrankung eine Untersuchung mittels MRT oder alternativ mittels CT empfohlen.

### Rückenschmerz

Rückenschmerzen stellen nach Kopfschmerzen das häufigste Schmerzsyndrom dar. Ursächlich für Rückenschmerzen kann ein Bandscheibenvorfall sein, aber auch viele andere Erkrankungen. Bandscheibenvorfälle findet man auch häufig bei gesunden Menschen ohne Rückenschmerzen (>60% der über 60-jährigen). Bei der Diagnostik muss daher besonders sorgfältig auf eine Übereinstimmung der Beschwerden des Patienten mit Veränderungen der Wirbelsäule geachtet werden. Dies setzt ein entsprechendes klinisches Hintergrundwissen des Radiologen und einen guten Austausch mit den Patienten und den zuweisenden Ärzten voraus. Darauf legen wir besonderen Wert.

**Ihre Gesundheit ist bei uns in guten Händen -  
mit Erfahrung, Kompetenz und Menschlichkeit**